

RICHARD GABEL / LUIGI PIRANDELLO

Pirandellos Menschen: ungelebte Möglichkeiten demonstrieren mit schlagender Harmlosigkeit die Doppelmoral der Gesellschaft, der sie angehören. Der Lauf ihres Lebens, durch Konvention und Infamie der Moral einer morallosen Klasse dirigiert, ist ein Leerlauf ums Nichts, das sie selbst verkörpern. Die rotierende Gewalt, die jedes Leben einmal aus der Ich-Begrenzung reißt, ist ihnen fremd, da sie Ausgeburten eines abstrahierenden Gehirnes, konstruierte Phantasmen einer irrationalen Entgleisung sind. Ohne Relation unter sich selbst realisieren sie nichts als Fragen an die erschütternde Realität des Daseins, das ihr Schöpfer aus Angst vor Konflikten ein Leben lang floh. Nie zum Bekenntnis der realen Existenz bereit, Feiglinge in einer lachhaft wesenlosen Welt, kreist ihr Ich stets um seine eigene fragwürdige Erscheinung, durch nichts erregt als durch temporäre Flecken sorgsam aufbewahrter, längst vergilbter Leumundspässe. Die Zentrale ihres Lebens ist nicht erkenntlich, es sei denn die brüchige Behauptung der Legitimität ihrer Geburt. Ihr Ehrbegriff, ein saures Gebräu frisch aufgewärmter Lügen, ist das abgebrühte Resultat einer faul gewordenen Ethik. Skandale, höchst banale bourgeoise Skandale, zu Schändlichkeiten hochfrisiert, illustrieren die Schau einer Welt, in der die Wahrheit Lüge, die Schuld zum Unglück wird. Die Fassade des Lebens, glücklich konserviert oder geschicklich restauriert, erlaubt die kleinen irren Unterschleife, deren anscheinend korrekte Buchung den Sinn ihres Daseins ausmacht. Ihre Logik wirkt bezwingend ehrlich: das Uneingestandene, tatsächlich Verfehlete ist zu verschweigen, da das Geständnis eine Schande, ein — Skandal wäre, der — konsequent gesehen — die offene Erlaubnis des Verbotenen heische. Zu dieser Strenge hat man nicht den Mut, weshalb man — heuchelt. Die Exaktheit dieser logischen Kette ist von derart bindender Verpflichtung, daß keiner je den Mut, sie zu zerreißen, findet. Diese Menschen, die nicht einmal sich selbst erreichen, scheitern mit prädestinierter Konsequenz, da sie ohne Einsicht, ohne den Mut zur Einsicht in die Schein-Existenz einer gescheiterten Klasse sind. Ihr Absolutum ist das Nichts, das sie repräsentieren und das sie präsentiert.